

Baudenkmäler

- E-3-75-118-1** **Ensemble Marktstraße.** Das Ensemble in Form eines langgezogenen Straßenmarktes erinnert an die Marktfunktionen des an der Schwarzen Laaber gelegenen, 1035 erstmals genannten und 1432 als Markt nachweisbaren Ortes, der 1567 auch noch zu einem Sitz eines Pfliegergerichts des Herzogtums Pfalz-Neuburg aufgewertet wurde. Die Bebauung des Marktes entstammt im wesentlichen dem Wiederaufbau nach der Brandkatastrophe von 1827 in meist zweigeschossigen, traufseitigen Wohnhäusern mit einheitlicher Gliederung und Geschosshöhe. Am südöstlichen Ende der Straße finden sich noch einige Stadel, am Nordwestende ist die Bebauung stattlicher; offenbar blieben hier Häuser vom Brand verschont, wie das in der Mitte des 18. Jh. entstandene Anwesen Marktstraße 25. Den Abschluss und baulichen Höhepunkt bilden Rathaus und Pfarrkirche, beide aus dem 18. Jh., zusammen mit dem aus der Mitte des 19. Jh. stammenden Pfarrhof.
- D-3-75-118-20** **Aichhof 4.** Wegkapelle, giebelständiger Satteldachbau mit Pilastergliederung, 19. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-3-75-118-61** **Bahnlinie Regensburg-Nürnberg.** Eisenbahnbrücke, Eisenfachwerk auf zwei konischen Pfeilern und Widerlagern, Verkleidung mit Quadern, 1870-72.
nachqualifiziert
- D-3-75-118-22** **Beilstein 1.** Gasthaus Hammermühle, dreigeschossiger und giebelständiger Satteldachbau mit zweigeschossigem Flügel, 17./18. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-75-118-33** **Dorfstraße 46.** Kath. Pfarr- und ehem. Schlosskirche St. Martin, Saalbau mit eingezogener Apsis, Flankenturm mit Zwiebelhaube und Fassadengliederung, 3. Viertel 12. Jh., Langhaus 1743 verlängert; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-3-75-118-46** **Falkenstraße 16.** Zugehöriger Gewölbekeller, Bruchstein, teils in den anstehenden Felshang gehauen, wohl 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-75-118-1** **Färbergasse 5.** Wohnhaus, zweigeschossiger Walmdachbau mit korbbogiger Tordurchfahrt und dreigeschossigem Zwerchflügel mit Krüppelwalmdach, 1710 (dendro.dat.).
nachqualifiziert

- D-3-75-118-2** **Gottfried-Kölwel-Platz 1.** Wohnhaus, ehem. Weißes Brauhaus, zweigeschossiger Walmdachbau mit korbbogigem Eingang und rückwärtigem Flügel, frühes 18. Jh.; mit ehemaliger Gebäudemauer im Westen und Hofummauerung; Geburtshaus des Dichters Gottfried Kölwel (1889-1958).
nachqualifiziert
- D-3-75-118-35** **Grottengasse 6.** Kath. Wallfahrts- und Filiationkirche Mariä Heimsuchung, Saalbau mit eingezogenem Chor und Fassadenturm mit Zwiebelhaube und Pilastergliederung, Chor und Turm gotisch, Umbauten ab 1716, Langhaus 2. Hälfte 18. Jh.; mit Ausstattung; Friedhofsummauerung, wohl 17./18. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-75-118-26** **Hardt 12.** Kath. Filiationkirche St. Katharina, Chorturmkirche mit verschindeltem Zeltdach, 14. Jh., barock verändert, Turm romanisch; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-3-75-118-3** **Hennenbergweg 16.** Kath. Filiationkirche und Friedhofskapelle St. Sebastian, traufständiger Saalbau mit eingezogenem Chor und verblechtem Dachreiter mit Spitzdach, spätgotisch, Mitte 15. Jh., 1713 verändert; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-3-75-118-27** **Hözlhof 1.** Hofkapelle, giebelständiger Satteldachbau mit Frontpilastern, 1762; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-3-75-118-21** **In Beilstein.** Kapelle St. Anna, giebelständiger und gestelzter Saalbau abgewalmtem Satteldach und offenem Glockendachreiter, neugotisch, 1877-78.
nachqualifiziert
- D-3-75-118-42** **Jakobsweg 2.** Kath. Nebenkirche St. Jakob, Saalbau mit eingezogenem Chor, Walmdach und Dachreiter mit Verblechung und Zwiebelhaube, 1683; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-3-75-118-28** **Katharied 1.** Gutshaus, zweigeschossiger Steildachbau, 17./18. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-75-118-5** **Kirchplatz 2; Marktstraße 26.** Kath. Pfarrkirche St. Peter und Paul, Saalbau mit eingezogenem Chor, Westturm mit Zwiebelhaube und Rahmengliederungen, 1762-64 von Gotthard Ettl und Peter Eichenseher, Turm Anfang 16. Jh.; mit Ausstattung; Rest der Kirchhofmauer mit Kreuzigungsrelief des 16./17. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-75-118-6** **Kirchplatz 5.** Kath. Nebenkirche und ehem. Friedhofskapelle St. Michael, zweigeschossiger Karner, Saalbau mit abgewalmtem Satteldach, spätgotisch, nach 1432; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

- D-3-75-118-63** **Kirchplatz; Nähe Marktstraße.** Mariensäule, Figur der Maria Immaculata auf ionischer Säule und Inschriftsockel, barock, bez. 1717.
nachqualifiziert
- D-3-75-118-29** **Königsmühle 1; Nähe Königsmühle.** Mühle, Mühlenwohnhaus, zweigeschossiger Walmdachbau, im Kern 16./17. Jh., Umbau 1856, mit Inschrifttafel und Motivbild von 1493; Stadel, giebelständiger Block- und Fachwerkbau mit Satteldach und teilweise massivem Erdgeschoss aus Feldsteinen, 17./18. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-75-118-8** **Kreuzweg 15; Am Sportplatz; Maria-Hilf-Berg; Hohe Felsen; Mariahilfberg.** Kath. Filial- und Wallfahrtskirche Maria-Hilf, Saalbau mit eingezogenem Chor und verschindeltem Dachreiter mit Zwiebelhaube, 1733-42, 1846 Wiederaufbau nach Brand; mit Ausstattung; Kreuzweg, 14 Stationen, Kopfteil mit Satteldach auf Pfeiler und Sockel, Sandstein, bez. 1876.
nachqualifiziert
- D-3-75-118-18** **Laaberer Straße; Pfraundorfer Straße.** Figur des hl. Johannes Nepomuk, in Holzgehäuse, Ende 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-75-118-10** **Marktstraße 19.** Bauinschrift, Kalkstein, bez. 1828.
nachqualifiziert
- D-3-75-118-11** **Marktstraße 25.** Wohn- und Geschäftshaus, zweigeschossiger und giebelständiger Mansarddachbau mit Halbwalm, Bemalung nach alter Vorlage, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-75-118-12** **Marktstraße 26.** Kath. Pfarrhaus, zweigeschossiger Flachwalmdachbau mit Gesimsunterteilung, Rundbogenstil, 1830-33.
nachqualifiziert
- D-3-75-118-13** **Marktstraße 33.** Rathaus, zweigeschossiger Walmdachbau mit Glockentürmchen, 1786-91 (bez. 1791).
nachqualifiziert
- D-3-75-118-30** **Mausermühle 1; Nähe Mausermühle.** Mausermühle; Wohnhaus, zweigeschossiger und giebelständiger Satteldachbau mit Putzgliederungen und zweigeschossigem Anbau mit Satteldach, im Kern 17. Jh.; zweiteiliger Wirtschaftsbau aus Stallstadel mit Krüppelwalmdach und Remise mit Satteldach, 17./18. Jh.; Backhaus, eingeschossiger Satteldachbau, 18. Jh.; Pumphaus, eingeschossiger Satteldachbau mit Treppe und Plungerpumpe, um 1912.
nachqualifiziert

- D-3-75-118-31** **Mausheim 1.** Kath. Fialkirche St. Thekla, Saalbau mit eingezogenem Chor und Dachreiter mit verschindeltem Spitzdach, Mitte 18. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-3-75-118-23** **Nähe Friesenhof.** Hofkapelle, giebelständiger Saalbau mit eingezogener Apsis, Krüppelwalmdach und Dachreiter mit Spitzdach, neugotisch, 1904; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-3-75-118-7** **Nähe Laaberer Straße.** Wegkapelle, giebelständiger Satteldachbau mit stichbogigem Eingang, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-75-118-41** **Nähe Unterlichtenberg.** Wegkapelle, giebelständiger Satteldachbau mit segmentbogigem Eingang, 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-75-118-19** **Obermühlweg.** Wegkapelle, giebelständiges offenes Gehäuse mit Satteldach, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-75-118-14** **Paracelsusstraße 29.** Ehem. Zehentstadel, dreigeschossiger und giebelständiger Satteldachbau mit rustiziertem Portal und Putzquaderungen, Renaissance, bez. 1599, geschnitzte Torflügel bez. 1811.
nachqualifiziert
- D-3-75-118-36** **Ruxhof 1; Kapellenäcker.** Bauernhof, Wohnhaus (Wohnstallhaus), zweigeschossiger Walmdachbau mit gewölbtem Stall, 19. Jh., aufgestockt 1938/39; Austragshaus, eingeschossiger Satteldachbau mit Kniestock, bez. 1914; Hofkapelle, giebelständiger Satteldachbau, wohl 19. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-3-75-118-24** **Schloßberg.** Ruine der Burg Ehrenfels, Anlage erste Hälfte 13. Jh., Zerstörung 1635, Ringmauer mit ursprünglich sieben Türmen, davon erhalten zwei zylindrische Türme und ein halbschaliger Turm auf der Südwestseite, Bruchstein und Buckelquader, um 1416, und Reste eines Wohngebäudes in der Hauptburg, spätmittelalterlich; mit Wall-Graben-Anlage.
nachqualifiziert

- D-3-75-118-15** **Schloßhof 2; Schloßhof 4; Schloßhof 12; Schloßhof 10; Schloßhof 6; Schloßhof 7; Schloßhof 9.** Ehem. Schlossareal; Schloßhof 2-4: Wohnhaus, zweigeschossiges und traufständiges Doppelhaus mit Satteldach; Schloßhof 6: Wohnhaus, zweigeschossiger und giebelständiger Satteldachbau in Ecklage; Schloßhof 7 und 9: Rundturm mit schindelgedecktem Kegeldach und Reste der südlichen Ringmauer des ehem. Schlosses; Schloßhof 9: Wohnhaus, zweigeschossiger und traufständiger Satteldachbau mit profilierten Fensterstöcken, spätmittelalterlich; Reste der südlichen Ringmauer des Schlosses; Schloßhof 10: Wohnhaus, zweigeschossiger und giebelständiger Satteldachbau (durchgreifend modernisiert); Schloßhof 12: Wohnhaus, dreigeschossiger und giebelständiger Walmdachbau, teilweise mit Fachwerkobergeschoss; im Kern 16. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-75-118-37** **Schrotzhofen 10.** Kath. Nebenkirche St. Helena, Saalbau mit eingezogener Apsis und Dachreiter mit Zwiebelhaube, Quadermauerwerk, romanisch, um 1200; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-3-75-118-38** **Schwarzenthonhausen 15.** Bauernhaus, zweigeschossiger und traufständiger Satteldachbau, 1. Hälfte 19. Jh., bez. 1886 und 1913.
nachqualifiziert
- D-3-75-118-39** **Schwarzenthonhausen 20.** Kath. Filialkirche St. Andreas, Chorturmkirche mit verschindeltem Spitzdach, 13. Jh., Umbauten Ende 17. Jh.; mit Ausstattung; Friedhofsmauer, nachmittelalterlich.
nachqualifiziert
- D-3-75-118-40** **Schwarzenthonhausen 21.** Bauernhaus, eingeschossiger und traufständiger Satteldachbau mit erneuerter Putzgliederung, 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-75-118-66** **Unterlichtenberg 2.** Ehem. Wohnstallhaus, eingeschossiger und giebelständiger Massivbau mit Steildach, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-75-118-65** **Unterlichtenberg 3.** Wohnstallhaus, eingeschossiger und giebelständiger Massivbau mit steilem Greddach, 18. Jh., mit böhmischen Kappen im Stall, Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-75-118-47** **Unterlichtenberger Weg.** Feldkapelle, sog. Franzenkapellchen, offenes Gehäuse mit Satteldach und korbbogigem Eingang mit Frontpilastern, 18. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-3-75-118-43** **Uttenhof 1.** Bauernhaus (ehem. Wohnstallhaus), eingeschossiger und traufständiger Satteldachbau, 17./18. Jh.
nachqualifiziert

- D-3-75-118-44** **Uttenhof 2.** Bauernhaus, zweigeschossiger und giebelständiger Satteldachbau, Anfang 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-75-118-45** **Zehenthof 1.** Ehem. Bauernhaus, eingeschossiger und traufständiger Mansarddachbau mit Putzgliederungen, 18. Jh.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 45

Bodendenkmäler

- D-3-6836-0001** Mittelalterlicher Burgstall.
nachqualifiziert
- D-3-6836-0002** Abschnittsbefestigung des Frühmittelalters.
nachqualifiziert
- D-3-6836-0004** Endpaläolithische und mesolithische Freilandstationen, Siedlungen der Jungsteinzeit (Altheimer Kultur, Chamer Kultur) und der Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-3-6836-0005** Endpaläolithische und mesolithische Freilandstation, Siedlung der Hallstattzeit und der Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-3-6836-0006** Vorgeschichtlicher Bestattungsplatz mit verebneten Grabhügeln.
nachqualifiziert
- D-3-6836-0007** Mittelalterlicher Burgstall mit der Kath. Kirche St. Helena in Schrotzhofen.
nachqualifiziert
- D-3-6836-0008** Vorgeschichtlicher Bestattungsplatz mit mindestens drei Grabhügeln.
nachqualifiziert
- D-3-6836-0009** Vorgeschichtlicher Bestattungsplatz mit Grabhügeln.
nachqualifiziert
- D-3-6836-0010** Vorgeschichtlicher Bestattungsplatz mit Grabhügeln.
nachqualifiziert
- D-3-6836-0011** Vorgeschichtlicher Bestattungsplatz mit Grabhügeln.
nachqualifiziert
- D-3-6836-0012** Vorgeschichtlicher Bestattungsplatz mit mindestens fünf Grabhügeln und Funden der Bronze-, Hallstatt- und Frühlatènezeit.
nachqualifiziert
- D-3-6836-0013** Vorgeschichtlicher Grabhügel.
nachqualifiziert

- D-3-6836-0014** Mesolithische Freilandstation, metallzeitliche Siedlung.
nachqualifiziert
- D-3-6836-0016** Vorgeschichtlicher Bestattungsplatz mit verebneten Grabhügeln.
nachqualifiziert
- D-3-6836-0018** Vorgeschichtlicher Bestattungsplatz mit mindestens 48 Grabhügeln und Funden der Bronzezeit, der Hallstattzeit und der Frühlatènezeit.
nachqualifiziert
- D-3-6836-0019** Zwergenhöhle (F 78) mit vorgeschichtlichen und mittelalterlichen Funden.
nachqualifiziert
- D-3-6836-0020** Mesolithische Freilandstation, vorgeschichtliche Siedlung.
nachqualifiziert
- D-3-6836-0027** Bestattungsplatz der Bronze-, Hallstatt- und Frühlatènezeit mit verebneten Grabhügeln.
nachqualifiziert
- D-3-6836-0042** Mesolithische Freilandstation, neolithische und latènezeitliche Siedlung.
nachqualifiziert
- D-3-6836-0043** Archäologische Befunde im Bereich der mittelalterlichen Burgruine "Ehrenfels".
nachqualifiziert
- D-3-6836-0044** Bestattungsplatz der Bronze-, Hallstatt- und Frühlatènezeit mit Grabhügeln.
nachqualifiziert
- D-3-6836-0045** Vorgeschichtlicher Bestattungsplatz mit Grabhügeln.
nachqualifiziert
- D-3-6836-0046** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-3-6836-0074** Abgegangenes spätmittelalterliches Hammerwerk.
nachqualifiziert
- D-3-6836-0184** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Kath. Fialkirche St. Thekla in Mausheim, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älterer Bauphasen.
nachqualifiziert
- D-3-6836-0194** Hofwüstung Aichhof.
nachqualifiziert

- D-3-6836-0196** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Kath. Fialkirche St. Katharina in Hardt, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älterer Bauphasen.
nachqualifiziert
- D-3-6836-0202** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Kath. Fialkirche St. Andreas in Schwarzenhonsen, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älterer Bauphasen.
nachqualifiziert
- D-3-6836-0203** Neuzeitliche Hofwüstung.
nachqualifiziert
- D-3-6836-0204** Ein vorgeschichtlicher Grabhügel.
nachqualifiziert
- D-3-6836-0250** Mesolithische Freilandstation, neolithische Siedlung.
nachqualifiziert
- D-3-6836-0251** Vorgeschichtlicher Bestattungsplatz mit verebneten Grabhügeln.
nachqualifiziert
- D-3-6836-0253** Untertägige Befunde der abgegangenen mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Kirche St. Johannes in Ödenbügl.
nachqualifiziert
- D-3-6836-0256** Vorgeschichtliche Siedlung.
nachqualifiziert
- D-3-6837-0009** Vorgeschichtlicher Bestattungsplatz mit Grabhügeln.
nachqualifiziert
- D-3-6837-0022** Bestattungsplatz der Bronze- und Frühlatènezeit mit Grabhügeln.
nachqualifiziert
- D-3-6837-0023** Vorgeschichtlicher Bestattungsplatz mit Grabhügeln.
nachqualifiziert
- D-3-6837-0025** Vorgeschichtlicher Bestattungsplatz mit mindestens vier Grabhügeln.
nachqualifiziert
- D-3-6837-0197** Archäologische Befunde der frühen Neuzeit im Bereich der Kath. Nebenkirche St. Jakob in Unterpfraundorf, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älterer Bauphasen.
nachqualifiziert

- D-3-6837-0199** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Kath. Pfarr- und ehem. Schlosskirche St. Martin in Oberpfraundorf, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älterer Bauphasen der Kirche sowie des abgegangenen Schlosses, zuvor mittelalterliche Burg.
nachqualifiziert
- D-3-6837-0205** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Kath. Wallfahrtskirche Mariä Heimsuchung in Rechberg, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älterer Bauphasen.
nachqualifiziert
- D-3-6837-0208** Vorgeschichtlicher Bestattungsplatz mit Grabhügeln.
nachqualifiziert
- D-3-6837-0209** Vorgeschichtlicher Bestattungsplatz mit Grabhügeln.
nachqualifiziert
- D-3-6837-0210** Vorgeschichtlicher Bestattungsplatz mit Grabhügeln.
nachqualifiziert
- D-3-6837-0212** Vorgeschichtlicher Bestattungsplatz.
nachqualifiziert
- D-3-6837-0259** Vorgeschichtlicher Bestattungsplatz mit Grabhügeln.
nachqualifiziert
- D-3-6936-0001** Vorgeschichtlicher Bestattungsplatz mit mindestens 18 Grabhügeln und Funden der Hallstattzeit sowie der frühen Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-3-6936-0002** Abri mit mesolithischen und neolithischen Funden.
nachqualifiziert
- D-3-6936-0004** Mesolithische Freilandstation.
nachqualifiziert
- D-3-6936-0006** "Hiaslhöhle" (H17) mit vorgeschichtlichen Funden.
nachqualifiziert
- D-3-6936-0013** Bestattungsplatz der Bronze-, Hallstatt- und Frühlatènezeit mit Grabhügeln.
nachqualifiziert
- D-3-6936-0014** Mesolithische Freilandstation, spätlatènezeitliche Siedlung, verebnete vorgeschichtliche Grabhügel.
nachqualifiziert

- D-3-6936-0018** Paläolithische und mesolithische Freilandstation, vorgeschichtliche Siedlung, historische Richtstätte mit Sonderbestattungsplatz.
nachqualifiziert
- D-3-6936-0035** "Bärenhöhle" (H 6) mit neolithischen und latènezeitlichen Funden.
nachqualifiziert
- D-3-6936-0036** Vorgeschichtlicher Bestattungsplatz mit Grabhügeln.
nachqualifiziert
- D-3-6936-0037** Vorgeschichtlicher Bestattungsplatz mit verebneten Grabhügeln.
nachqualifiziert
- D-3-6936-0042** Vorgeschichtlicher Bestattungsplatz mit Grabhügeln.
nachqualifiziert
- D-3-6936-0043** Mesolithische Freilandstation.
nachqualifiziert
- D-3-6936-0108** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der historischen Marktsiedlung Beratzhausen.
nachqualifiziert
- D-3-6936-0109** Archäologische Befunde der frühen Neuzeit im Bereich der Kath. Filial- und Wallfahrtskirche Maria-Hilf in Beratzhausen, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älterer Bauphasen.
nachqualifiziert
- D-3-6936-0110** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Kath. Filialkirche und Friedhofskapelle St. Sebastian in Beratzhausen, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älterer Bauphasen.
nachqualifiziert
- D-3-6936-0111** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Peter und Paul in Beratzhausen, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älterer Bauphasen.
nachqualifiziert
- D-3-6936-0112** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich des ehem. Schlosses in Beratzhausen, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älterer Bauphasen.
nachqualifiziert

- D-3-6936-0113** Archäologische Befunde der mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Marktbefestigung von Beratzhausen mit Mauer und vorgelegtem Graben, darunter die Spuren der zwei abgegangenen Haupttore und mehrerer Türme.
nachqualifiziert
- D-3-6936-0119** Mesolithische Freilandstation, latènezeitliche Siedlung.
nachqualifiziert
- D-3-6937-0008** Bestattungsplatz der Bronzezeit und der Frühlatènezeit mit Grabhügeln.
nachqualifiziert
- D-3-6937-0017** Mesolithische Freilandstation, frühbronzezeitliche Siedlung.
nachqualifiziert
- D-3-6937-0018** Mesolithische Freilandstation, latènezeitliche Siedlung.
nachqualifiziert
- D-3-6937-0019** Vorgeschichtlicher Bestattungsplatz mit mindestens drei Grabhügeln.
nachqualifiziert
- D-3-6937-0204** Frühneuzeitliche Hofwüstung "Zieglstadl".
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 70